

WR 0
GRZ 0,4
GFZ 0,8
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

WR 0
Z I o. AUSNAHME
GRZ 0,4
GFZ 0,5
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

WR 0
Z III o. AUSNAHME
GRZ 0,4
GFZ 1,0
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

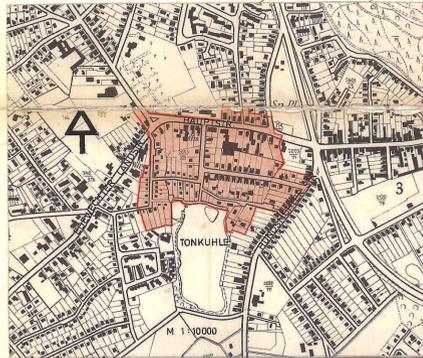
WR 0
Z II o. AUSNAHME
GRZ 0,4
GFZ 0,8
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

Z III Z II
OHNE AUSNAHME
WA 0
GRZ 10
GFZ 10
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

MI 0
Z IV mit AUSNAHME
GRZ 0,4
GFZ 1,1
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

WA 0
Z II mit AUSNAHME
GRZ 0,4
GFZ 0,8
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT

MI 0
Z IV mit AUSNAHME
GRZ 0,4
GFZ 1,1
AUSNAHME siehe
SATZUNGSTEXT



PLANZEICHENERKLÄRUNG
(DARSTELLUNG IM VERKLEINERTEN MASS-STAB)

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
● VERWENDETE PLANZEICHEN

	WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET		Z I, Z II, Z III, Z IV Z I o. AUSNAHME Z II o. AUSNAHME Z III o. AUSNAHME Z IV mit AUSNAHME
	WR REINES WOHNGEBIET		GRZ GFZ BMZ
	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET		BAUMASSENZAHLEN z.B. BMZ 30
	MD DORFGEMEINSCHAFTSGEBIET		MI MISCHGEBIET
	MK KERNGEBIET		GE GEWERBEGEBIET
	GI INDUSTRIEGEBIET		SO SONDERGEBIET
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN DIE PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWECKEN DIENEN		BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF MIT ZEICHEN ÜBER ART DER BAUL. ANLAGE UND EINRICHTUNG z.B.
	SCHULE		DARSTELLUNG VON VORHANDENEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
	GRÜNFLÄCHEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE z.B. SPIELPLATZ		FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICH		SONSTIGE VERKEHRSFLÄCHEN z.B. RAD- u. FUSSWEG
	P ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE		BEGRENZUNGSLEINIE DER VERKEHRSFLÄCHEN
	STELLPLÄTZE / GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE GARAGEN / GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE		ARKADEN
	AUSKRAUNGEN		VERSORGENSFLÄCHEN MIT ZEICHEN ODER ANGABE ÜBER ART DER ANLAGE z.B. TRAFÖ
	FLÄCHEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABFALL UND FESTEINLAGESTOFFEN MIT ZEICHEN ODER ANGABE ÜBER ART DER ANLAGE z.B. PUMPWERK		FÜHRUNG OBERIRTDIGER VERSORGENSANLAGEN UND -LEITUNGEN z.B. HOCHSPANNUNGSLEITUNG
	DARSTELLUNG DER FÜHRUNG DES SCHMUTZWASSERS (TRENNFABRIK)		DARSTELLUNG DER FÜHRUNG DES NIEDERSCHLAGSWASSERS (OBERIRDISCH)

	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEN NATUR- UND LANDSCHAFTSCHUTZ UNTERLIEGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DES SCHUTZES z.B. NATURSCHUTZ		UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN BZW. PLANUNGEN
	W WASSERSCHUTZ		Q QUELLENSCHUTZ
	U ÜBERSCHNEIDUNGSGEBIET		O OBERIRDISCHE GEWÄSSER
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN		UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR

BEBAUUNGSPLAN NR. 368 PLAN DER SATZUNG
M. = 1 : 1000

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücke in die örtliche Liegenschaft ist einwandfrei möglich. (Nichtzutreffendes streichen)

KATASTERAMT OLDENBURG (OLD) OLDENBURG, DEN ... 7. 5. 1973 ...

STADT OLDENBURG (OLD) DER OBERSTADTDIREKTOR

OLDENBURG, DEN ... 5. 5. 1973 ...

OLDENBURG, DEN ... 5. 11. 1973 ...

GENEHMIGUNGSVERMERK DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE:

NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1970 (BGBauT. S. 341) BEWÄHRT VERFÜGUNG VOM 20. 9. 74 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIKS OLDENBURG 20. 9. 74 Oldenburg, den

STADT OLDENBURG (OLD) DER OBERSTADTDIREKTOR

RECHTSVERBÜNDLICH AB: M. 4. 74

1576 Gebr. Widmann